

Luzern, 3. März 2026

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT**P 413**

Nummer: P 413
Eröffnet: 24.03.2025 / Bildungs- und Kulturdepartement
Antrag Regierungsrat: 03.03.2026 / Teilweise Erheblicherklärung
Protokoll-Nr.: 248

Postulat Bühler-Häfliger Sarah und Mit. über «Freie Fahrt für Schulklassen» des Kantons Luzern

Unser Rat wird gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, dass der Kanton für Schulklassen zweimal jährlich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ausserschulischen Lernorten und Kulturinstitutionen finanziert.

Lernen findet auch ausserhalb des Schulzimmers statt. Im Kanton Luzern gibt es viele spannende und gut gestaltete Angebote in den Bereichen Geografie, Geschichte, Naturwissenschaften und Kultur. Dazu gehören beispielsweise Exkursionen in die Natur oder zu historischen Stätten, Besuche von Museen, Ausstellungen, Theatern oder Konzerten. Die Angebote werden auf den Internetseiten [SchuKuLU.ch](https://www.schuku.lu.ch) (Kultur) und [Unterrichtsangebote](#) (Geschichte, Natur, Umwelt, Technik, Prävention, Gesundheitsförderung, Sprachen) publiziert.

An ausserschulischen Lernorten vertiefen Schülerinnen und Schüler ihr theoretisches Wissen und erweitern es mit praktischen und lebensnahen Erfahrungen, die im Klassenzimmer oft so nicht möglich sind. Die Dienststelle Volksschulbildung schätzt die Bedeutung der ausserschulischen Lernorte als hoch ein. Sie erarbeitet deshalb im Rahmen des Entwicklungsvorhabens «Schulen für alle» Grundlagen und Materialien für die Schulen, welche eine zielführende pädagogische Nutzung von solchen Angeboten unterstützen. Dies im Einklang mit dem Lehrplan 21, welcher fächerübergreifende und praxisnahe Bildungsziele fordert.

Aktuell zeigt sich, dass viele ausserschulische Lernorte von Schulklassen nicht ausreichend genutzt werden können, obwohl pro Schulklasse jährlich CHF 55 für Unterrichtsangebote und zwischen CHF 20 bis 70 (je nach Alter) für Schulausflüge, von Kanton und Gemeinden je hälftig finanziert, zur Verfügung stehen.

Ein wesentlicher Grund dafür sind die Reisekosten, weil aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids die obligatorische Schule und damit auch alle schulischen Angebote kostenlos sein müssen. Für viele Schulen ist selbst die von der Alliance SwissPass für CHF 15/Person angebotene Schultageskarte zu teuer. Je nach regionalem Standort einer Schule und den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde ist der Zugang zu ausserschulischen Lernorten deshalb nicht gleichermassen gegeben. Das führt dazu, dass nicht alle Schülerinnen und Schüler die

gleichen Chancen haben, diese wertvollen Lernangebote zu nutzen, was letztlich gegen das Ziel der Chancengerechtigkeit in der Bildung verstösst.

Unser Rat erachtet die Bildung an ausserschulischen Lernorten als sehr bedeutsam und ist sich der Problematik der Reisekosten bewusst. Das vorliegende Postulat sieht keine Einschränkung der Schulklassen vor, für welche zweimal jährlich die Reisekosten zu einem ausserschulischen Lernort finanziert werden sollen. Unser Rat erwägt aus pädagogischen Überlegungen, dieses Angebot innerhalb der obligatorischen Schulzeit auf den Zyklus 2 (3.-6. Primarklasse) und den Zyklus 3 (Sekundarschule) zu prüfen. Die im Lehrplan festgehaltenen Kompetenzen bis zur 2. Klasse erfordern keine Besuche an ausserschulischen Lernorten ausserhalb der eigenen Gemeinde. Innerhalb der Gemeinde können solche Lernorte, ohne öffentliche Verkehrsmittel erreicht werden.

Die jährlichen Kosten für die von Prüfungsauftrag erfassten zwei Reisen pro Schuljahr zu einem ausserschulischen Lernort für alle Schulklassen der 3. bis 9. Klasse des Kantons Luzern würden sich auf rund CHF 560'000 belaufen. Gemäss gesetzlicher Grundlage sind diese Kosten je zur Hälfte durch den Kanton und die Gemeinden getragen werden und könnten deshalb nur mit Zustimmung der Volksschulsteuerung lanciert werden. Die finanziellen Mittel sind nicht im Aufgaben- und Finanzplan eingestellt.

Da wir das Angebot nur für die 3. bis 9. Klassen prüfen wollen und die Gemeinden die Hälfte der Kosten zu tragen haben, beantragen wir die teilweise Erheblicherklärung des Postulats.